



Imkerverband Rheinland-Pfalz e.V.
Partenheim, 15. Mai 2019

Pressemitteilung

Ausweisung von Gebieten für die chemische Land- und Forstwirtschaft

Wie der Bayerische Rundfunk am 13. Mai und die Nachrichten Nordbayern am 14. Mai gemeldet haben sind in Bayern trotz der großen Bemühungen der Politik für den Artenschutz Kollisionen zwischen chemischer Forstwirtschaft und Naturschutz, Imkerei und Bioanbau unvermeidbar, ein gedeihliches Nebeneinander ist nicht möglich.

Nur eine ganz klare räumliche Trennung kann sowohl Naturschutz und Bioanbau die gesicherte Chemiefreiheit als auch der chemischen Land- und Forstwirtschaft eine entspannte, vorwurfsfreie Arbeit ermöglichen.

Der Imkerverband Rheinland-Pfalz schlägt der Landesregierung vor, Gebiete für die chemische Land- und Forstwirtschaft auszuweisen.

Imkerverband Rheinland-Pfalz e.V.

2. Vorsitzender
Franz Botens, 55288 Partenheim
Tel.: 0178-7312566,
botens@web.de

<https://www.br.de/mediathek/video/gegen-den-artenschutz-insektizid-im-kampf-gegen-schwarmspinner-in-uffenheim-av:5cd9ab5eca7a1c001a121e71>

<https://www.nordbayern.de/region/vom-lehr-zum-leer-bienenstand-1.8900169>